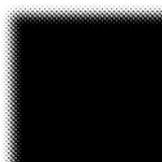


# KHM

# HEIMSPIEL

# 18/19

AKTUELLE FILME  
VON ABSOLVENT/INNEN  
14.11.18 – 23.01.19



Kunsthochschule  
für Medien Köln  
Academy of  
Media Arts Cologne

# KHM

## HEIMSPIEL

### 18/19

#### DRAUSSEN

Mittwoch, 14. November 2018, 19 Uhr

Tama Tobias-Macht, Johanna Sunder-Plassmann (Regie und Buch)

#### ERICH & SCHMITTE

Mittwoch, 28. November 2018, 19 Uhr

Stefan Eisenburger (Regie, Buch und Bildgestaltung),  
Hannah Dörr, Janina Jung (Regie und Buch)

#### SPEZIAL EXPERIMENTAL

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19 Uhr

#### ONE HOUR REAL

#### EDIFICE

Miriam Gossing, Lina Sieckmann (Konzept und Realisation)

#### IMPERIAL VALLEY

Lukas Marxt (Konzept und Realisation)

#### JETZT.NICHT.

Mittwoch, 16. Januar 2019, 19 Uhr

Julia Keller (Regie und Buch), Janis Mazuch (Buch und  
Bildgestaltung), Corinna Liedtke (Redaktion)

#### FAMILIENLEBEN

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19 Uhr

Rosa Hannah Ziegler (Regie und Buch)

KINO AN DER KHM

FILZENGRABEN 2, KÖLN-ALTSTADT

EINTRITT FREI

## VORWORT

Im Wintersemester 2018/19 erwarten Sie wieder fünf Abende, an denen Absolvent/innen der KHM ihre neuesten Filmarbeiten präsentieren. Jeweils nach der Vorführung moderieren Lehrende der KHM ein Publikumsgespräch mit den anwesenden Autor/innen über ihre Filme und ihren Einstieg in das Berufsleben nach dem Studium an der KHM.

Die Filmreihe widmet sich in diesem Semester dem Dokumentarfilm sowohl im klassischen Sinne wie auch im Genre des Experimentalfilms. Dabei wird deutlich, wie stark sich das Verhältnis von Kunst und Film auf die Werke und ihre Filmemacher/innen auswirkt, und es liegt nahe, dass ein entscheidender Nährboden für die künstlerische Reflexion der Umwelt auf ihr Studium an der KHM zurückgeht. Daraus ergeben sich konkrete Fragen, die im Gespräch beantwortet werden wollen: Worin liegen die Ursachen für das scheinbar unbekümmerte Eingreifen der Filmemacher/innen in die vorgefundene Realität? Hat sich das Verhältnis der Filmemacher/innen zur Realität geändert? Ist „Direct Cinema“ ein „alter Hut“?

Am KHM-Infotag (5.12.) werden drei Experimentalfilme vorgestellt, bei denen das Verhältnis der Autor/innen zur abgebildeten Realität in einem, dem Genre entsprechend, anderen Verhältnis steht als beim klassischen Dokumentarfilm. Hier erwartet man den „Eingriff“ des Künstlers in die Realität, doch wieder falsch. Die Wirklichkeit wird nur anders dargestellt als durch den „üblichen Blick“ einer dokumentarischen Kamera. Rhythmus und Montage ergeben gemeinsam mit der Totalität des Blickes eine Sprache, die den Zuschauer auffordert, Assoziationsräume zu öffnen. Wieder die Suche nach neuen Ausdrucksformen des Mediums Film, das allzu oft in Erfolgsmustern verharret, der Quote sei Dank.

Ist die Verweigerung gegenüber klassischen Erfolgsmustern gleichbedeutend mit Misserfolg, also schwierigen Lebensbedingungen der Künstler/innen? Auch der Spielfilm am vorletzten Abend der Filmreihe thematisiert die Frage nach dem Ausbruch aus klassischen Lebensmodellen. Kunst als Lebensmodell, frei nach der Dissidentenweisheit Wolf Biermanns: „Wer sich nicht in Gefahr begibt, kommt darin um“...?

Lassen Sie sich auf spannende Filme und Fragen ein!

**SEBASTIAN RICHTER** ist seit 2010 Professor für Künstlerische Kamera an der KHM und Sprecher der Fächergruppe Film/Fernsehen



MITTWOCH // 14. NOVEMBER 2018 // 19 UHR

## DRAUSSEN

Dokumentarfilm // 2018 // 80 Min.

**INHALT** Der Film porträtiert vier Obdachlose, die in Köln auf der Straße leben. Ausgehend von ihren persönlichen Gegenständen, die aufgeladen sind mit Erinnerungen und Emotionen, öffnet der Film das Tor zu einer Welt, die sonst verschlossen bleibt.

Der Film zeigt Matze, Elvis, Peter und Sergio als Persönlichkeiten und Überlebenskünstler, von denen man lernen kann. Was sie erlebt und überlebt haben, was sie vom Leben wissen und wie erfindungsreich sie sich organisieren, macht ihnen so leicht niemand nach.

**CREDITS** Regie, Buch und Montage: Tama Tobias-Macht, Johanna Sunder-Plassmann // Bildgestaltung: Sophie Maintigneux // Ton: Filipp Forberg // Produktionsleitung: Igor Novic // Redaktion: Sabine Rollberg // Produzent: Titus Kreyenberg // Produktion: unafilm // Koproduktion: WDR in Zusammenarbeit mit ARTE // Förderung: Film- und Medienstiftung NRW // Verleih: RealFiction Filme

**URAUFFÜHRUNG** Internationale Filmfestspiele Berlin 2018

**KINOSTART** 30. August 2018



REGIE UND BUCH

### TAMA TOBIAS-MACHT

Geboren 1982 in Jerusalem. Studium an der Bezalel Academy of Arts and Design Jerusalem von 2003 bis 2005 und an der KHM von 2006 bis 2012. Seit 2012 als freischaffende Regisseurin, Cutterin und Fotografin tätig. Für ihre künstlerischen Arbeiten erhielt sie u. a. den Förderpreis des Landes NRW für junge Künstler/innen 2012 und eine Nominierung beim Preis für junge Filmkunst der Nationalgalerie Berlin.

### JOHANNA SUNDER-PLASSMANN

Geboren 1983. Studium an der HBK in Saarbrücken und an der Accademia di Belle Arti di Brera in Mailand von 2004 bis 2008. Postgraduiertenstudium an der KHM von 2008 bis 2013. Projektleitung und Gestaltung des Museum der Unschuld von Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk in Istanbul von 2009 bis 2012. Seit 2013 als freischaffende Regisseurin und Ausstellungsgestalterin u. a. für das Deutsche Filmmuseum Frankfurt und das Märkische Museum Berlin tätig.

14.11.18

Mittwoch // 19 Uhr // Kino an der KHM

**ZU GAST** Tama Tobias-Macht, Johanna Sunder-Plassmann, Prof. Sophie Maintigneux, Prof. Dr. Sabine Rollberg

**MODERATION** Ulrike Franke, Professorin für Dokumentarfilm



MITTWOCH // 28. NOVEMBER 2018 // 19 UHR

## ERICH & SCHMITTE

Dokumentarfilm // 2018 // 80 Min.

**INHALT** Stefan Eisenburger portraitiert die beiden Seniorenschwimmer Erich Liesner (86) und Hans-Jürgen Schmidt (68) aus Essen. Sein Film erzählt von einer Männerfreundschaft, von den Beschwerden des Alters, von Gemeinschaft und sportlichem Erfolg. Als der Filmemacher bei einem Unfall tödlich verunglückt, verlieren beide Protagonisten einen Freund, und ihre humorvolle Art, das Leben zu betrachten, wird auf die Probe gestellt. Drei befreundete Filmemacherinnen übernehmen das Projekt und erzählen die Geschichte zu Ende.

**CREDITS** Regie und Buch: Stefan Eisenburger mit Unterstützung von Hannah Dörr, Janina Jung und Carina Mergens // Bildgestaltung: Stefan Eisenburger, Elí Roland Sachs (Zusatzdreh) // Buchmitarbeit Zusatzdreh: Stefan Höh, Undine Siepker; Ton: Stefan Eisenburger, Michael Arens, Dennis Budda // Montage: Carina Mergens // Sounddesign und Mischung: Robert Keilbar // Musik: Jörg Follert // Produzenten: Erik Winker, Martin Roelly // Redaktion: Daniel Schössler // Produktion: CORSO Film- und Fernsehproduktion in Koproduktion mit ZDF/3sat // Förderung: Film- und Medienstiftung NRW, FFA

**URAUFFÜHRUNG** Festival Max-Ophüls-Preis 2018, Saarbrücken

Ein Filmabend in Erinnerung an unseren Absolventen Stefan Eisenburger.

REGIE, BUCH UND BILDGESTALTUNG

### STEFAN EISENBURGER

Geboren 1979 in Essen. Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln von 2011 bis 2015. Neben zahlreichen narrativen, dokumentarischen und experimentellen Kameraarbeiten realisierte er während des Studiums auch eigene Dokumentarfilme. In seinem Abschlussfilm *Entscheidend is am Beckenrand* (2016, 61 Min.) porträtierte er Seniorenschwimmer aus dem Ruhrgebiet. Nach dem Studium plante er mit Corso Film und 3sat einen abendfüllenden Dokumentarfilm über zwei seiner Protagonisten. Er befand sich mitten in der Produktion des Films *Erich & Schmitte*, als er im September 2016 bei einem Badeunfall auf Mallorca ums Leben kam.

REGIE UND BUCH

### JANINA JUNG

Geboren 1977 in Dillenburg. Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien Köln von 2010 bis 2013. Ihr Dokumentarfilm *Bouchbennersch Otto / vom Umgang mit Andersartigkeit* (2012, 30 Min.) wurde mit der Goldenen Taube beim Festival Dok-Leipzig ausgezeichnet und war für einen Grimme-Preis 2015 nominiert. Auch ihr Abschlussfilm *Wo der Wind so kalt weht* (2013, 80 Min.) wurde beim Festival Dok-Leipzig uraufgeführt. 2014 erhielt sie den Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler des Landes NRW.

REGIE UND BUCH

### HANNAH DÖRR

Geboren 1990 in Berlin. Studium an der Universität der Künste Berlin von 2010 bis 2012. Regieassistentin an der Volksbühne Berlin von 2011 bis 2012. Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln von 2012 bis 2016. Ihre Videoarbeiten wurden u. a. im Schauspiel Stuttgart und an der Volksbühne Berlin gezeigt. 2016 erhielt sie den Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler des Landes NRW. Seit 2016 ist sie Geschäftsführerin der ÖFilmproduktion.

28.11.18

Mittwoch // 19 Uhr // Kino an der KHM

**ZU GAST** Hannah Dörr, Janina Jung, Elí Roland Sachs, Erik Winker, Martin Roelly

**MODERATION** Sebastian Richter, Professor für Künstlerische Kamera



SPEZIAL EXPERIMENTAL

MITTWOCH // 5. DEZEMBER 2018 // 19 UHR

## ONE HOUR REAL UND EDIFICE

Experimentalfilm, Musikvideo // 2017 // 12 Min., 3 Min.

**INHALT** *One Hour Real* schaut auf die Kulissen und Fassaden eines zeitgenössischen Freizeitphänomens: den sogenannten Real Life Escape Games. Angelehnt an die Inszenierung populärer Horrorfilme und Ego-Shooter-Games findet eine Rückübersetzung des virtuellen in den realen Raum statt. Gefühle von Angst, Kontrollverlust und Gefahr werden innerhalb des Zeitfensters von einer Stunde auf gesichertem Terrain erprobt.

*Edifice* dokumentiert eine zweimonatige Reise durch die USA, die in der Wüste von Utah und Nevada endet. Zwei unbestimmte weibliche Figuren flüchten vor etwas Unbekanntem.

**CREDITS** *One Hour Real* // Konzept und Realisation: Miriam Gossing, Lina Sieckmann // Bildgestaltung: Christian Kochmann // Ton: Tim Gorinski // Sounddesign: Jonathan Kastl // Produktion: Stichting Cinema Lumière Maastricht // Förderung: Film- und Medienstiftung NRW // Verleih: Light Cone Paris // Uraufführung: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen 2017

*Edifice* // Konzept, Regie, Performance und Kamera: Miriam Gossing, Lina Sieckmann // Kamera: Christian Kochmann // Schnitt: Stefan Ramírez Pérez // Musik: Huygend, Simon Waskow, Tilman Singer

### KONZEPT UND REALISATION

#### MIRIAM GOSSING

Geboren 1988 in Siegburg. Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln von 2009 bis 2015. Gaststudium an der Kunstakademie Düsseldorf 2016/2017.

#### LINA SIECKMANN

Geboren 1988 in Engelskirchen. Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln von 2009 bis 2015. Gaststudium an der Kunstakademie Düsseldorf 2016/2017.

Ihr gemeinsamer Abschlussfilm *Ocean Hill Drive* (2016, 22 Min.) wurde mit dem Deutschen Kurzfilmpreis in Gold 2016 in der Kategorie Experimentalfilme ausgezeichnet. 2017 erhielten sie den Förderpreis des Landes NRW für junge Künstlerinnen und Künstler, für ihr neues gemeinsames Filmvorhaben *Freetime Mermaid* das Wim Wenders Stipendium.

**05.12.18** Mittwoch // 19 Uhr // Kino an der KHM

**ZU GAST** Miriam Gossing und Lina Sieckmann

**MODERATION** Matthias Müller, Professor für Experimentellen Film, und Daniel Burkhardt, künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter



MITTWOCH // 5. DEZEMBER 2018 // 19 UHR

# IMPERIAL VALLEY (CULTIVATED RUN-OFF)

Experimentalfilm // 2018 // 14 Min.

**INHALT** Das Imperial Valley ist eine der bedeutendsten Regionen der industriellen landwirtschaftlichen Produktion Kaliforniens. Das Tal ist rein geologisch Teil der Sonora-Wüste. Ein riesiges Bewässerungssystem, das den Colorado-River anzapft, wie auch den eigens dafür angelegten All-American Canal, macht es urbar und für die landwirtschaftliche Superproduktion verwertbar. Der Abfluss dieses Systems von Rohren, Pumpen und Kanälen führt in den künstlich angelegten Saltonsee, der ebenso wie die angrenzenden Regionen Mexikos auf eine ökologische wie ökonomische Katastrophe zusteuert.

**CREDITS** Regie, Kamera, Schnitt und Produktion: Lukas Marxt // Montageberatung: Vanja Smiljanić // Sounddesign: Jung An Tagen // Unterstützung: BKA – Innovative Film Austria, Kunststiftung NRW, Stiftung Kunstfonds, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW // Verleih: sixpackfilm Wien

**URAUFFÜHRUNG** Internationale Filmfestspiele Berlin 2018

**AUSZEICHNUNG** EMAF Medienkunstpreis der Deutschen Filmkritik 2018

## KONZEPT UND REALISATION

### LUKAS MARXT

Geboren 1983 in der Steiermark, Österreich. Bis 2004 studierte er Geografie und Umweltsystemwissenschaften in Graz und wechselte dann an die Kunstuniversität Linz für ein Studium der Audiovisuellen Gestaltung. 2007/2008 studierte er an der Faculdade de Belas-Artes der Universität Lissabon und 2009/2010 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Von 2009 bis 2012 absolvierte er ein Postgraduiertenstudium an der KHM. 2013 erhielt er den Förderpreis des Landes NRW für junge Künstlerinnen und Künstler. Im gleichen Jahr wurde sein Kurzfilm *Reign of Silence* mit dem Marler Videokunstpreis ausgezeichnet. 2014 erhielt er für *High Tide* den Diagonale Preis für innovatives Kino. 2016 wurde seine Videoarbeit *Circular Inscription* beim Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. Seine Arbeiten werden regelmäßig international in Ausstellungen und bei Filmfestivals präsentiert. Lukas Marxt lebt und arbeitet in Köln und Graz.

**05.12.18**

Mittwoch // 19 Uhr // Kino an der KHM

**ZU GAST** Lukas Marxt

**MODERATION** Matthias Müller, Professor für Experimentellen Film, und Daniel Burkhardt, künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter



MITTWOCH // 16. JANUAR 2019 // 19 UHR

## JETZT.NICHT.

Spielfilm // 2017 // Cinemascope // 88 Min.

**INHALT** Seine Tage sind lang, sein Terminkalender voll – ein hochtourig getaktetes Leben in der Marketingabteilung eines Kosmetikerherstellers. Als Walter Mitte vierzig völlig unerwartet gekündigt wird, verliert er jeglichen Halt. Die erzwungene Auszeit bringt existenzielle Fragen hervor. Auf der Suche nach Antworten flüchtet sich Walter in die Identität eines anderen Mannes. Was aber sollen die Koordinaten des Lebens sein, wenn Arbeit und Leistung nicht mehr das Maß aller Dinge sind?

**CREDITS** Regie: Julia Keller // Buch: Julia Keller, Janis Mazuch // Bildgestaltung: Janis Mazuch // Darsteller: Godehard Giese, Loretta Pflaum, Ronald Kukulies // Ton: Andreas Wölki // Szenenbild: Anna Bucher // Kostümbild: Cindy Spiekermann // Montage: Julia Keller // Musik: Jonas Förster // Sounddesign: Tim Elzer, Karl Atteln-Eichenlaub // Mischung: Alexander Weuffen // Herstellungsleitung: Sascha Verhey // Produktionsleitung: Edgar Cox // Produzentin: Bettina Brokemper // Redaktion: Corinna Liedtke // Produktion: HEIMATFILM // Koproduktion: WDR // Förderung: Film- und Medienstiftung NRW, FFA // Verleih: W-Film

**URAUFFÜHRUNG** Filmfestival Max-Ophüls-Preis 2017

**KINOSTART** 9. November 2017

### REGIE UND BUCH

## JULIA KELLER

Studium am Chelsea College of Art & Design (B.A. 2003). Studium an der KHM von 2004 bis 2010. Teilnahme am Austauschprogramm der KHM mit der kubanischen Filmschule EICTV. Ihr in Kuba gedrehter Dokumentarfilm *Agridulce* (2008, 45 Min.) wurde bei der Duisburger Filmwoche uraufgeführt und erhielt den Förderpreis beim Deutschen Kamerapreis 2009. Ihr Abschlussfilm *Beredtes Schweigen* (2011, Spielfilm, 30 Min.) wurde bei zahlreichen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. *Jetzt. Nicht.* ist ihr erster abendfüllender Spielfilm.

### BILDGESTALTUNG UND BUCH

## JANIS MAZUCH

Studium an der KHM von 2004 bis 2011. Sein Abschlussfilm *Tage in der Stadt* (2012, Spielfilm, 27 Min.) wurde bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2012 uraufgeführt. Seit 2011 arbeitet er als Kameramann und Autor. Er führte die Kamera u. a. bei den Kino-Dokumentarfilmen *Der große Demokrat* von Rami Hamze (2013, 86 Min.), *Die letzten Gigolos* von Stephan Bergmann (2014, 91 Min.) und *Searching Eva* von Pia Hellenthal (in Produktion).

### REDAKTION

## CORINNA LIEDTKE

Geboren 1983 in Dortmund. Studium an der KHM von 2004 bis 2009. Für das ZDF/Kleine Fernsehspiel realisierte sie das Mockumentary *Thomas Thomas* (2010, 14 Min.), eine Episode im Omnibusfilm *Zeche is nich – Sieben Blicke auf das Ruhrgebiet* (2010, 78 Min.). Nach einem Volontariat arbeitet sie seit 2012 als Fernsehfilmredakteurin beim WDR. Sie ist Mitglied der Innovationsgruppe im WDR sowie Referentin des Programmbereichs Fernsehfilm, Kino und Serie.

**16.01.19**

Mittwoch // 19 Uhr // Kino an der KHM

**ZU GAST** Julia Keller, Janis Mazuch, Corinna Liedtke, Prof. Bettina Brokemper

**MODERATION** Didi Danquart, Professor für Spielfilmregie



MITTWOCH // 23. JANUAR 2019 // 19 UHR

## FAMILIENLEBEN

Dokumentarfilm // 2018 // 95 Min.

**INHALT** Biggi lebt mit ihren beiden Töchtern, vier Hunden und ihrem Exfreund Alfred auf einem heruntergekommenen Hof in einem kleinen Dorf in Sachsen-Anhalt. Biggi und Alfred haben keine Arbeit, sie leben sehr bescheiden. Die 14 und 17 Jahre alten Töchter Saskia und Denise sollten eigentlich zur Schule gehen, es gibt aber für beide immer wieder Gründe Zuhause zu bleiben. Es kommt zu Spannungen mit Alfred.

Die Filmemacher begleiten sie in ihrem konfliktreichen Alltag und erfahren etwas über ihre Träume, Ängste und Hoffnungen. Und wie schwer es ist, aus einem Kreis auszubrechen. Familienleben mit Pferden, Hunden und Katzen, Fernseher, PC und Smartphone.

**CREDITS** Regie und Buch: Rosa Hannah Ziegler // Bildgestaltung: Matteo Cocco // Schnitt: Rosa Hannah Ziegler, Gerhard Ziegler // Regieassistentz: Willi Reinecke // Ton: Siegfried Fischer, Thomas Mayr, Christian Grundey, Class-Benjamin Berger // Sounddesign und Mischung: Clemens Endreß // Produzentin: Roswitha Ziegler // Redaktion: Timo Großpietsch, Barbara Denz // Produktion: Wendländische Filmkooperative // Koproduktion: NDR // Förderung: Nordmedia, Filmförderung Hamburg Schleswig- Holstein, German Films

**URAUFFÜHRUNG** Internationale Filmfestspiele Berlin 2018

**AUSZEICHNUNGEN** Bester Dokumentarfilm, Neißer Filmfestival 2018 // Nominierung Deutscher Dokumentarfilmpreis 2018



REGIE UND BUCH

### ROSA HANNAH ZIEGLER

Geboren 1982 in Hamburg. Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln von 2003 bis 2009. Ihr Vordiplom *Cigaretta mon Amour – Portrait meines Vaters* (2006, 7 Min.) gewann den Deutschen Kurzfilmpreis in Gold 2007 in der Kategorie Dokumentarfilme. Ihre Kurzfilme *Escape* (2011, 21 Min.) und *A Girl's Day* (2014, 15 Min., NDR/ARD/RBB) werden auf zahlreichen internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. Für die 3sat Dokumentarfilmreihe „Ab 18!“ realisierte sie den Film *Du warst mein Leben* (2017, 45 Min.), der mit dem Grimme-Preis 2018 ausgezeichnet wurde. *Familienleben* ist ihr erster langer Dokumentarfilm.

23.01.19

Mittwoch // 19 Uhr // Kino an der KHM

**ZU GAST** Rosa Hannah Ziegler

**MODERATION** Solveig Kläßen, künstlerisch-wissenschaftliche Mitarbeiterin für Dokumentarfilmproduktion

# KHM HEIMSPIEL IM ÜBERBLICK

In der Reihe **KHM HEIMSPIEL** (ehem. Best of KHM Movies) stellten sich bislang folgende Absolventinnen und Absolventen mit ihren ersten Filmproduktionen nach dem Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln vor:

› MARKUS BUSCH › BERND LICHTENBERG › YANG LI  
› ALMUT GETTO › TOM SCHREIBER › INGO HAEB  
› ZÜLI ALADAG › HANS WEINGARTNER › LARS BÜCHEL  
› MATTIAS CADUFF › JAN KRÜGER › KAI CHRISTIANSEN  
› CLAUDIA HEUERMANN › OLIVER SCHWABE  
› JÖRG SIEPMANN › SIBYLLE STÜRMER › LARS JESSEN  
› CHRISTIAN BECKER › DIRK OETELSHOVEN  
› ARNE LUDWIG › JÖRN HINTZER › JAKOB HÜFNER  
› BETTINA BRAUN › RUTH OLSHAN › KONSTANTIN FAIGLE  
› JAN MARTIN SCHARF › ALEXANDRA SELL  
› THOMAS DURCHSCHLAG › CELIA ROTHMUND  
› FRANZ MÜLLER › TILL FRANZEN › MECHTHILD BARTH  
› CLAUDIA INDENHOCK › ROUVEN BLANKENFELD  
› FREDERIK WALKER › DANIEL GRÄBNER  
› SUSANNE JÄGER › JÖRG KOBEL › EREN ÖNSÖZ  
› STEFAN WESTERWELLE › LUZIA SCHMID  
› ERICA VON MOELLER › DIRK BÖLL › CAROLIN SCHMITZ  
› OTTO DIETRICH › BERND SCHAARMANN › JAN BONNY  
› JENS BARLAG › JAN SCHOMBURG › BRITTA WANDAOGO  
› CLAUDIA RORARIUS › JOVAN ARSENIC › SASKIA WALKER  
› FLORIAN MISCHA BOEDER › ANDRÉ ERKAU  
› IRIS JANSSEN › OLAF HIRSCHBERG › NANA NEUL  
› LOLA RANDL › LARS MONTAG › THORSTEN KELLERMANN  
› CHRISTIANE BÜCHNER › SERVET AHMET GOLBOL  
› CORINNA WICHMANN › ERIK WINKER  
› MATTHIAS SCHELLENBERG › CHRISTINA EBELT  
› DIRK LÜTTER › SERDAL KARAÇA › MISCHA LEINKAUF  
› DANA LINKIEWICZ › JULIANE GROSSHEIM  
› WOLFGANG FISCHER › JASIN CHALLAH › GREGOR THEUS  
› JÜRGEN BRÜGGER › JÖRG HAASSENGIER  
› KATHARINA PETHKE › PATRICK DOBERENZ  
› PHILIPP ENDERS › GESA HOLLERBACH › PETRA EICKER  
› CARMEN LOSMANN › SANDRA VAN SLOOTEN  
› MAREIKE WEGENER › HANNES LANG  
› ANDREAS WODRASCHKE › DIRK SCHÄFER  
› RALPH CASPERS › MARTIN REINL  
› PHILIPP KÄSSBOHRER › MATTHIAS SCHULZ  
› SEBASTIAN FRITZSCH › JULIA DASCHNER

› SPELA CADEZ › MARTIN ROELLY › PHILIPP ARTUS  
› HARRY FLÖTER › ELKE MARGARETE LEHRENKRAUSS  
› WILM HUYGEN › MAXIMILIAN LEO › RAMI HAMZE  
› JOHANNA SUNDER-PLASSMANN › TAMA TOBIAS-MACHT  
› MORITZ LIEWERSCHIEDT › OLIVER HELD  
› LUTZ HEINEKING JR. › CORINNA LIEDTKE  
› STEPHAN BERGMANN › JANIS MAZUCH  
› OLAF HIRSCHBERG › ANNA DITGES › ASCAN BREUER  
› PETER BÖSENBERG › VISAR MORINA › GERRIT LUCAS  
› LAURA LEHMUS › DAVID JANSEN › MARCUS ZILZ  
› FABIAN DRIEHORST › SIMON STEINHORST  
› CAROLINE KOX › LAURENTIA GENSKE  
› ROBIN HUMBOLDT › VERA SCHÖPFER › MICHAEL KOCH  
› JULIAN SCHLEEF › MATTHIAS GERDING  
› NICOLAS BERSE › J. PATRICK ARBEITER  
› MICHAEL KÖNIG › JAKOB CHRISTIAN WEISS  
› KAMILLA PFEFFER › TINI TÜLLMANN  
› ELÍ ROLAND SACHS › FLORIAN HEINZEN-ZIOB  
› ENNO ENDLICHER › LARS HENNING  
› GUNTHER GELTINGER › ISABEL PRAHL

## IMPRESSUM

Veranstalter: Kunsthochschule für Medien Köln

Redaktion: Ute Dölger und Solveig Kläßen

Gestaltung: ENORM Design, Köln

Titelfoto: Thekla Ehling für „draußen“

Fotonachweis: Thekla Ehling (1/4/5), Matteo Cocco (14/15)

Papier: Papyrus, MultiBusiness, hochweiß, 120 g/qm, entspricht EU – Ecolabel  
EU – Blume Nr. AT/011/001

Gesamtherstellung: Druckhaus Süd, Köln

© KHM, Autor/innen und Verleiher

Kunsthochschule für Medien Köln

Peter-Welter-Platz 2

50676 Köln

0221.20189-0

www.khm.de



## INFORMATIONEN ZUR KHM

Die Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) bietet ein anspruchsvolles Projektstudium an, das Praxen, Theorien und Reflexionen der Fächergruppen exMedia, Film und Fernsehen, Kunst, Kunst- und Medienwissenschaften in einem Diplomstudiengang mit dem Titel *Mediale Künste* verbindet. Zwischen den Medien oder auch um die Medien herum schafft die KHM ein experimentierfreudiges Klima für eigenständiges, künstlerisches Arbeiten. Im Zentrum des Diplomstudiums *Mediale Künste* steht die individuelle Entwicklung von künstlerischen Projekten. Diese werden von einer die Lehrgebiete übergreifenden Betreuung durch Professorinnen und Professoren, künstlerisch-wissenschaftliche und technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützt. Die studentische Arbeit findet vorwiegend in den Ateliers, Studios und Laboren der KHM statt, die über eine hochwertige, an der Vielfalt der Lehrgebiete orientierte Ausstattung verfügen.

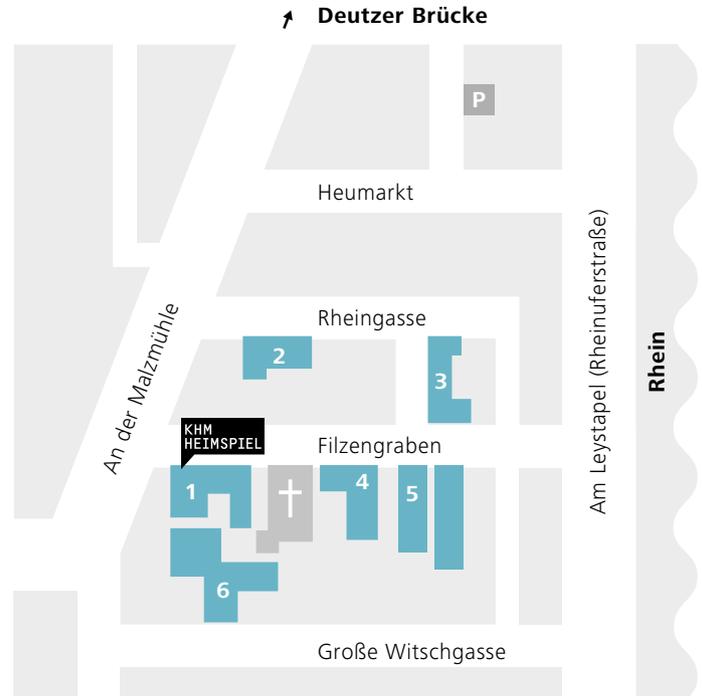
An der KHM lehrt ein international zusammengesetztes Professoren und Mitarbeiterteam, das einem transdisziplinären Ansatz folgt. Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Hochschulen, mit kulturellen Institutionen, Festivals, Ausstellungsmachern sowie der Medien- und Filmwirtschaft bereitet den Boden für Netzwerke und Tätigkeiten, in denen die Studierenden nach dem Diplom im weiten Feld zwischen Kunst und Medien arbeiten.

Für Studieninteressierte bietet die KHM jährlich einen Informationstag an, der 2018 am Mittwoch, 5. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, stattfinden wird. Weitere Informationen zum Studium an der KHM sowie zu allen öffentlichen Veranstaltungen im Wintersemester 2018/19 finden Sie unter [www.khm.de](http://www.khm.de).

## DER WEG ZUR KHM

Die Kunsthochschule für Medien Köln ist in der Kölner Innenstadt gelegen // Fußweg: 3 Min. vom Heumarkt und 10 Min. vom Hauptbahnhof Richtung Süden // Fahrverbindungen bis Heumarkt: Straßenbahnen 1, 5, 7, 9 und Buslinien 106, 132, 133, 260, 978

## LAGEPLAN



## KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN

- 1 Neubau Filzengraben 2
- 2 Overstolzenhaus Rheingasse
- 3 Peter-Welter-Platz 2
- 4 Filzengraben 8–10
- 5 Filzengraben 18–24
- 6 Große Witschgasse 9–11

**KHM**

**HEIMSPIEL**

**18/19**

## **DRAUSSEN**

Mittwoch, 14. November 2018, 19 Uhr

Tama Tobias-Macht, Johanna Sunder-Plassmann (Regie und Buch)

## **ERICH & SCHMITTE**

Mittwoch, 28. November 2018, 19 Uhr

Stefan Eisenburger (Regie, Buch und Bildgestaltung),

Hannah Dörr, Janina Jung (Regie und Buch)

### **SPEZIAL EXPERIMENTAL**

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19 Uhr

## **ONE HOUR REAL**

## **EDIFICE**

Miriam Gossing, Lina Sieckmann (Konzept und Realisation)

## **IMPERIAL VALLEY**

Lukas Marxt (Konzept und Realisation)

## **JETZT.NICHT.**

Mittwoch, 16. Januar 2019, 19 Uhr

Julia Keller (Regie und Buch), Janis Mazuch (Buch und

Bildgestaltung), Corinna Liedtke (Redaktion)

## **FAMILIENLEBEN**

Mittwoch, 23. Januar 2019, 19 Uhr

Rosa Hannah Ziegler (Regie und Buch)



**Kunsthochschule  
für Medien Köln  
Academy of  
Media Arts Cologne**